Falls die Pflanze nicht schon bekannt sein sollte, bringe ich für sie den Namen ***Sideritis cypria*** in Vorschlag[1]).

2. Unter dem Namen *Sideritis taurica* liegen mir Exemplare von zwei Standorten vor:

a) Tauria, prope Sudak, leg. Callier Juni 1896, Dörfler, herb. norm. nr. 3453, welches ohne Zweifel die Marschall v. Biebersteinsche Art ist.

b) In declivitate meridionali Olympi Bythin., leg. Pichler August 1874, welches wohl von Boissier bestimmt sein mag. Diese Pflanze unterscheidet sich aber von *S. taurica* M. B. durch die nachstehenden Merkmale:

Folia turionum sterilium cuneato-lingulata, obtusissima (non lanceolata, acuta) subtiliter crenata, caulina petiolulata, supra cinereo-lanata, tomentosa, infra subvirentia, rugosa. Caulis dichotome ramosus. Verticillastra congesta (non interrupta), spicam ovatam, 2—3 cm longam, $1^1/_2$ cm latam formantia. Bracteae triangulares (non rhomboideo-acutatae). Calyx 9 mm (non 12 mm) longus, longe lanato-villosus (non basi leviter, superne piloso-villosus), dentibus tubo subbrevioribus (non 2-plo brevioribus), inconspicue reticulatis, acutis, inermibus (non conspicue reticulatis, subpungentibus). Corollae flavae, 9 mm longae, labium superius integrum (non bilolo-emarginatum), inferius lobo medio lateralibus rotundatis maiore (non lateralibus sublanceolatis).

Mögen Kenner der Flora orientalis entscheiden, ob hier schon Bekanntes aufgeführt ist, oder ob eine unrichtige Bestimmung vorliegt. Ich lege diese auffallende Pflanze in mein Herbar als ***Sideritis dichotoma*** **Huter.** (Fortsetzung folgt.)

Nachtrag.

Im vorigen Heft dieser Zeitschrift ist auf Seite 265 durch ein Versehen die Figurenerklärung zu dem Artikel „Über Kränzlins Bearbeitung der *Scrophulariaceae-Antirrhinoideae-Calceolarieae*“ von J. Witasek weggeblieben, welche hiemit nachgetragen wird.

Fig. 1. Blüte von *Calceolaria integrifolia* Murr.
„ 2. „ „ *C. punctata* (R. & P.) Vahl. *a*) nach bot. Mag. tb. 5392.
„ 3. „ „ *C. tenella* Poepp.
„ 4. „ „ *C. Darwinii* Hook. *a*) nach Hookers „Flora antarctica“.

---

[1]) Nach freundlicher Mitteilung J. Bornmüllers wurde die Pflanze schon 1900 von **Post** als *S. cypria* benannt, weshalb dessen Name als Autor beizusetzen ist. — Zusatz während des Druckes.

Fig. 5. Blüte von *C. mendocina* Phil.
„ 6. „ „ *C. verticillata* R. & P.
„ 7. „ „ *C. adscendens* Lindl. nach Hookers „Exotic Flora".
„ 8. „ „ *C. pallida* Phil.
„ 9. Schematischer Durchschnitt durch die Blüte von *C. petioalaris* Cav.
„ 10. Blüte von *C. atrovirens* Witasek.
„ 11. „ „ *C. foliosa* Phil.

Alle Figuren, zu denen nicht ausdrücklich ein anderer Vermerk gemacht ist, sind Originaldarstellungen und zumeist nach den Handzeichnungen angefertigt, welche ich dem Reicheschen Herbarmaterial anläßlich meines Studiums desselben im Jahre 1904 beigefügt habe.

Verbesserungen: Auf Seite 228, Zeile 17 von unten, ergänze nach vor: Anführungszeichen oben.

Auf Seite 262, Zeile 10 von oben, lies „zuzugeben" statt „anzugeben".

Literatur-Übersicht[1]).

Juli 1907.

Bresadola J. Fungi Javanici, lecti a cl. Prof. Dr. E. Heinricher. (Annales mycologici, V. Jahrg., 1907, Nr. 3, S. 237 bis 242.) 8⁰.

Neue Arten und Varietäten: *Mycena digitalis, Hygrophorus croceophyllus, Crepidotus aurantiacus, Polystictus umbrinellus, Thelephora viridula, Nidula emodensis* (Berk.) Lloyd var. *Heinricherii, Hypoxylon Heinricherii, Hypocrea Solmsii* Fischer var. *corniformis, Midotis Heinricherii.*

Domin K. Über einen neuen *Dianthus*-Bastard. (*D. plumarius* L. × *caesius* Sm.) (Allgem. botan. Zeitschr., XIII. Jahrg., 1907, Nr. 7/8, S. 113—114.) 8⁰.

Bei dem im botan. Garten der böhm. Universität in Prag spontan entstandenen Bastard unterscheidet der Autor zwei Formen, die er als f. *floribunda* und f. *supercaesius* bezeichnet.

Hackel E. Gramina Cubensia nova. (Fedde, Repertorium, Bd. IV, 1907, Nr. 7/8, S. 112—114.) 8⁰.

Paspalum dolichophyllum Hack., *Paspalum Bakeri* Hack., *Leptochloa perennis* Hack.

Janczewski E. Species novae generis *Ribes*. II. (Fedde, Repertorium, Bd. IV, 1907, Nr. 9—14, S. 209—212.) 8⁰.

---

[1]) Die „Literatur-Übersicht" strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Österreich erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direkt oder indirekt beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung tunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht. Die Redaktion.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: 057

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Nachtrag. 360-361